

Februar 2020



FR 31.01. SO 02.02.	20:00 Uhr 18:00 Uhr	Das perfekte Geheimnis	
		Deutschland 2019 Regie: Bora Dagtekin 120 Min. FSK ab 12 J.	
SA 01.02. SO 02.02.	15:00 Uhr 15:00 Uhr	Dora und die goldene Stadt	
		USA/Australien 2019 Regie: James Bobin 102 Min. FSK ab 6 J. – empfohlen ab 8 J.	
DI 04.02. DI 04.02. MI 05.02.	15:30 Uhr 20:00 Uhr 20:00 Uhr	Lara	
		Deutschland 2018 Regie: Anatol Schuster 98 Min. - FSK ab 0 J. besonders wertvoll Nachmittagskino Eintritt 3,50 €	
DO 06.02.	18:30 Uhr	Blühende Vielfalt - Lebensraum für Insekten	
Eine Aktion von DEW21	Eintritt frei	Lichtbildervortrag „Bedrohte Insekten – Was wir in unseren Gärten für die Artenvielfalt tun können“ von Martin Herbst Anschließend Diskussion	
Französische Filmtage 2020			
SO 09.02.	18:00 Uhr	La Villa Das Haus am Meer	
DI 11.02.	20:00 Uhr	Edmond Vorhang auf für Cyrano	
MI 12.02.	20:00 Uhr	Amanda Mein Leben mit Amanda	
<i>Originalversionen mit deutschen Untertiteln - Nähere Infos weiter unten</i>			
SA 15.02. SO 16.02.	15:00 Uhr 15:00 Uhr	Die Eiskönigin 2	
		USA 2019 Regie: Jennifer Lee, Chris Buck 103 Min. FSK ab 0 J. – empfohlen ab 8 J.	
SO 16.02.	12:00 Uhr	Hommage à Peter Reuter	
		Dokumentarfilm über den Maler und Portrait-Zeichner mit Weltruf Kamera: Alfred Scherer, Hagen 1960 Matinee mit Sekt & Croissants & Eis	

MO 17.02.	19:00 Uhr	Verteidiger des Glaubens	<p>Deutschland 2019 Regie: Christoph Röhl 90 Min. FSK ab 0 J.</p> <p>Anschließend Filmgespräch</p>	
DI 18.02. MI 19.02.	20:00 Uhr 20:00 Uhr	Gelobt sei Gott	<p>Frankreich/Belgien 2019 Regie: François Ozon 137 Min. FSK ab 6 J.</p>	
SO 23.02.	18:00 Uhr	Human Nature: The CRISPR Revolution	<p>USA 2019 Regie: Adam Bolt 137 Min. - FSK ab 6 J. - OmU</p> <p>Dokumentarfilm-Reihe</p>	
DI 25.02. MI 26.02.	20:00 Uhr 20:00 Uhr	Der Glanz der Unsichtbaren	<p>Frankreich 2018 Regie: Louis-Julien Petit 102 Min. FSK ab 6 J.</p>	
SA 29.02. SO 01.03.	15:00 Uhr 15:00 Uhr	Invisible Sue – Plötzlich unsichtbar	<p>Deutschland/Luxemburg 2018 Regie: Markus Dietrich 93 Min. – wertvoll FSK ab 6 J. – empfohlen ab 9 J.</p>	



Das perfekte Geheimnis

Drei Frauen (Jella Haase, Karoline Herfurth, Jessica Schwarz). Vier Männer (Elyas M'Barek, Florian David Fitz, Frederick Lau, Wotan Wilke Möhring). Sieben Telefone. Und die Frage: Wie gut kennen sich diese Freunde und Paare wirklich? Als sie bei einem Abendessen über Ehrlichkeit diskutieren, entschließen sie sich zu einem Spiel: Alle legen ihre Smartphones auf den Tisch und alles, was reinkommt, wird geteilt. Nachrichten werden vorgelesen, Telefonate laut mitgehört, jede noch so kleine WhatsApp wird gezeigt. Was als harmloser Spaß beginnt, artet bald zu einem emotionalen Durcheinander aus – voller überraschender Wendungen und delikater Offenbarungen. Denn in dem scheinbar perfekten Freundeskreis gibt es mehr Geheimnisse und Lebenslügen, als zu Beginn des Spiels zu erwarten waren.



Dora und die goldene Stadt

Wohlbehütet wächst die kleine Dora bei ihren Entdecker-Eltern Cole und Elena im Dschungel auf. Als Teenagerin treibt es Dora schließlich in die Großstadt. An der Seite ihres Cousins Diego lernt sie die Gepflogenheiten an einer ganz normalen High School kennen. Bei einem Ausflug in ein Museum werden Dora, Diego und zwei weitere Mitschüler in den Dschungel in die Nähe des Entdeckerlagers ihrer Eltern entführt. Zwar können sich die Teenager schnell befreien und auch ihren geliebten Affen Boots findet Dora schnell wieder. Doch die Ganoven scheinen mit den Kids etwas ganz Besonderes vorzuhaben. Ob die geheimnisumwitterte Goldene Stadt etwas damit zu tun hat?

Lara



An ihrem sechzigsten Geburtstag hätte Lara (Corinna Harfouch) eigentlich allen Grund zur Freude, denn ihr Sohn Viktor (Tom Schilling) gibt an diesem Abend das wichtigste Klavierkonzert seiner Karriere. Schließlich war sie es, die seinen musikalischen Werdegang forciert hat. Doch Viktor ist schon seit Wochen nicht mehr erreichbar und nichts deutet darauf hin, dass Lara bei seiner Uraufführung willkommen ist. Kurzerhand kauft sie sämtliche Restkarten und verteilt sie an jeden, dem sie an diesem Tag begegnet. Doch je mehr Lara um einen gelungenen Abend ringt, desto mehr geraten die Geschehnisse außer Kontrolle.

Foto: © 2019 Studiocanal

Blühende Vielfalt - Lebensraum für Insekten

Da es auf dem Lande immer weniger blüht, wird die Stadt mit ihren Gärten und Brachflächen zunehmend zum Ersatzlebensraum für Wildbienen und andere Insekten. Auf Einladung von DEW21 zeigt Vogel- und Insekten-Experte Martin Herbst seinen Lichtbildervortrag. Es ist gar nicht schwer, Lebensräume für Insekten zu schaffen. Oft entfalten kleine Umstellungen in Bepflanzung und Arbeitsabläufen schon eine positive Wirkung. Informieren Sie sich, wie auch Sie Ihren Garten, Balkon oder ihre Terrasse aufblühen lassen können!



Die Eiskönigin 2

Elsa wird von einem sirenenhaften Klang gerufen. Sie spürt, dass sie diesem folgen muss, glaubt sie doch, dass dies etwas mit ihrer eigenen Vergangenheit zu tun hat. Zugleich werden die Bewohner von Arendelle aus ihren Häusern vertrieben, als Feuer und Wasser sich zurückziehen, der Wind verrücktspielt und die Erde sich erhebt. Elsa weiß, was zu tun ist. Sie muss zum verwunschenen Walde, in dem sich einst ihre Vorfahren mit magischen, naturverbundenen Wesen stritten, und versuchen, den Nebel, der sich dort erhoben hat, zu lüften. Dabei wird sie von Anna, dem tapferen Kristoff, dem Rentier Sven und dem Schneemann Olaf begleitet.

Hommage à Peter Reuter (1936-2002)

Begleitend zur Ausstellung in der „Ruhrgalerie“ nebenan (Vernissage um 11:15 Uhr) findet eine Film Premiere statt: Zum ersten Mal wird ein privater Dokumentarfilm über den international anerkannten Künstler der Öffentlichkeit präsentiert.

Verteidiger des Glaubens

Der Dokumentarfilm erzählt die Geschichte eines Mannes, dessen Lebensaufgabe es war, die Kirche und ihre Werte zu bewahren, der sie aber stattdessen in ihre größte Krise führte: Joseph Ratzinger, der deutsche Papst Benedikt XVI. Nachdem er in den 1960er-Jahren eine kurze Zeit lang als Erneuerer gegolten hatte, sorgte er während seiner dreißigjährigen Tätigkeit innerhalb des Vatikans maßgeblich für den Erhalt der reinen katholischen Lehre. Die Interviewpartner im Film, die alle innerhalb des klerikalen Systems tätig waren, stellen das offiziell propagierte Bild von Ratzinger als „bescheidenem Gelehrten“ infrage.

Gelobt sei Gott



Alexandre lebt mit Frau und Kindern in Lyon. Eines Tages erfährt er per Zufall, dass der Priester, von dem er in seiner Pfadfinderzeit missbraucht wurde, immer noch mit Kindern arbeitet. Er beschließt zu handeln und bekommt bald Unterstützung von zwei

weiteren Opfern, François und Emmanuel. Gegenseitig geben sie sich Kraft und kämpfen gemeinsam dafür, das Schweigen, das über ihrem Martyrium liegt, zu brechen. Ihr Widerstand formiert sich und wird zu einer Lawine, die am Ende nicht mehr aufzuhalten ist.

Foto: © Pandora Film

Human Nature: The CRISPR Revolution

Extrahiert aus bakteriellen Immunsystemen ermöglicht die Genscher CRISPR-CAS9 in den Händen bahnbrechender Wissenschaftler heute eine nie dagewesene Kontrolle über die grundsätzlichen Bausteine des Lebens. So öffnen sich Wege, um Krankheiten zu heilen, die gesamte Biosphäre umzugestalten und letztlich auch unsere Kinder zu designen. Die Setzung ethischer Grenzen hinkt diesem Fortschritt hinterher.

Der Glanz der Unsichtbaren

Lady Di, Edith Piaf, Brigitte Macron: Die meisten der Besucherinnen des Tageszentrums für wohnungslose Frauen L'Envol nennen sich nach prominenten Vorbildern. Doch der einzige Ankerpunkt ihres prekären Alltags steht vor der Schließung – nicht effektiv genug, hat die Stadtverwaltung beschieden. Drei Monate bleiben den Sozialarbeiterinnen Manu, Audrey, Hélène und Angélique, um ihren Schützlingen wieder auf die Beine zu helfen. Und die ziehen kräftig mit.



Invisible Sue – Plötzlich unsichtbar

Sue ist zwölf und hochintelligent, aber auch Einzelgängerin, die in der Schule oft übersehen oder von der tussigen Mädchenclique gehänselt wird. In ihrer Freizeit flüchtet sie sich in Superheldencomics. Auch ihre Mutter hat als ehrgeizige Wissenschaftlerin eher nur Arbeit im Kopf. Deshalb ist Sues engster Vertrauter ihr Vater. Als Sue sich eines Tages im Labor ihrer Mutter befindet, kommt es plötzlich zu einer Explosion, niemand wird verletzt, doch Sue kommt mit einer geheimnisvollen Flüssigkeit in Kontakt. Schnell merkt sie, dass sie sich verändert und sich komplett unsichtbar machen kann. Die neue Superkraft ist zunächst ziemlich cool, erweist sich dann jedoch als richtig gefährlich, denn plötzlich sind eine Menge Leute hinter ihr und dem Serum her...

Reservierungen: Telefonisch unter 02330/3398 an jedem Spieltag für alle Vorstellungen. In der Regel ist unser Telefon ab 30 Minuten vor Beginn der Vorstellungen besetzt.

Per E-Mail unter reservierung@onikon.de oder auf der jeweiligen Veranstaltungsseite bei www.onikon.de (empfohlen)

Eintrittspreise:

Normal	5,00 €	Kinderfilm	3,00 €
Ermäßigt	3,50 €	5er-Karte für	
10er-Karte	40,00 €	Kinderfilme	12,50 €

Veranstalter:

Filminitiative Herdecke e.V., Rilkestr. 1, 58313 Herdecke
Tel. 0 23 30 / 49 91 - Fax 0 23 30 / 49 92
filminitiative@onikon.de - www.onikon.de



Französische Filmtage
09.-12.02.2020



SO 09.02.

18:00 Uhr

La Villa

Das Haus am Meer

Frankreich 2017
Regie: Robert Guédiguian
107 Min.
FSK ab 6 J.



Ein Schlaganfall ihres Vaters bringt die drei Kinder des Manns in dessen Villa in einem Küstenort bei Marseille zusammen: die in Paris lebende Theaterschauspielerin Angèle (Ariane Ascaride), den frisch entlassenen Professor Joseph (Jean-Pierre Darroussin) und Armand (Gérard Meylan), der seit einer Weile das väterliche Fischrestaurant weiterbetreibt. Die erzwungene Familienzusammenkunft wühlt Vergangenes auf. Der mit dem Alterwerden hadernde Joseph streitet mit seiner mitgebrachten, viel jüngeren Geliebten Bérangère (Anaïs Demoustier), die ihn nicht länger bemitleiden will.

Der ruhige Armand fühlt sich mit der Verantwortung für den Vater alleingelassen. Und Angèle hat den Heimatort seit zwanzig Jahren nicht besucht, seit ihre kleine Tochter Blanche im Meer vor der Villa ertrank. Sie gibt Armand und ihrem Vater mindestens eine Teilschuld an dem Unfall ihrer Tochter und ringt von den Geschwistern am intensivsten mit ihren Emotionen. Etwas Zerstreuung verschaffen ihr die stürmischen Avancen des jungen Fischers Benjamin (Robinson Stévenin) - bis das Drama eine unerwartete Wende nimmt.

DI 11.02.

20:00 Uhr

Edmond

Vorhang auf für Cyrano

Frankreich 2019
Regie: Alexis Michalik
110 Min.
FSK ab 0 J.



1897, Paris: Der junge Edmond Rostand (Thomas Solivérès) ist als Bühnenautor ein potenzielles Genie. Leider jedoch war jedes seiner bisherigen Stücke ein Flop. Darunter leidet inzwischen nicht nur seine Inspiration, sondern auch die Familienkasse. Doch dann soll sich das Blatt zu Edmonds Gunsten wenden – eine berühmte Freundin stellt ihm dem

größten Komödianten seiner Zeit vor: Constant Coquelin (Olivier Gourmet). Zu Edmonds großer Überraschung besteht dieser darauf, eine Rolle in seinem neuen Stück zu spielen. Das einzige Problem: In drei Wochen soll Premiere sein und Edmond hat noch kein Wort geschrieben. Bisher weiß er nur den Titel: „Cyrano de Bergerac“...

MI 12.02.

20:00 Uhr

Amanda

Mein Leben mit Amanda

Frankreich 2018
Regie: Mikhaël Hers
107 Min.
FSK ab 6 J.



Sommer in Paris. David (Vincent Lacoste), 24 Jahre alt, führt ein unbekümmertes Singleleben, das er sich mit verschiedenen Jobs finanziert. Gelegentlich schaut er auf einen Sprung bei seiner Schwester und ihrer kleinen Tochter Amanda (Isaure Multrier) vorbei. Und da ist noch seine neue Nachbarin Léna (Stacy Martin), in die er sich verlieben könnte.

Doch von einem auf den anderen Tag findet die sommerliche Unbeschwertheit ein Ende. David ist gezwungen, eine große Entscheidung zu treffen und eine noch größere Verantwortung zu übernehmen - für sein Leben und das seiner siebenjährigen Nichte Amanda. Und die clevere Kleine hat so ihre eigenen Vorstellungen, wie das aussehen soll.

**Wir zeigen die Filme in der Originalversion mit deutschen Untertiteln
und in Kooperation mit der Deutsch-Französischen Gesellschaft Hagen.**